

Amtsblatt der Stadt Schönebeck (Elbe)

9. Jahrgang

Sonntag, 24.06.2012

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 29

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Baumaßnahme
**Ausbau Bodengasse
in Schönebeck (Elbe), Altstadtsanierung**

Leistung
TO 1 Kanalsanierung (offene Bauweise), TO 3 Straßenausbau, Straßenbeleuchtung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name Stadt Schönebeck (Elbe), Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH
Straße Markt 1
PLZ, Ort 39218 Schönebeck
Telefon (03928) 710-431 Fax (03928) 710-499
E-Mail Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer T 02/2012/623

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
keine

d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung
Schönebeck (Elbe), Altstadt, Bodengasse

f) Art und Umfang der Leistung
TO 1 – Kanalsanierung (offene Bauweise):

50 m³ Leitungsraben herstellen, Tiefe 2 – 3 m
16 m Entwässerungsröhrlleitung Stz / Beton DN 300 – 600 abbrechen
10 m Entwässerungsröhrlleitung Stz DN 300 einschl. Anschlüsse herstellen
5 m Entwässerungsröhrlleitung Stz DN 400 einschl. Anschlüsse herstellen
1 m Entwässerungsröhrlleitung Stz DN 600 einschl. Anschlüsse herstellen
1 St. Fertigteilschacht Beton DN 1000, Tiefe 2,0–2,5 m herstellen
60 m² Grabenverbau
15 m SW-Hausanschlussleitung DN 150 PVC-U
20 m RW-Hausanschlussleitung DN 100 PVC-U
3 St. HA-Schacht DN 400 PVC

TO 3 – Straßenausbau

ca. 580 m³ Boden lösen und entsorgen
ca. 540 m² Asphaltbefestigung in Fahrbahn aufnehmen, Dicke 12-18 cm
ca. 120 m² Asphaltbefestigung im Gehweg aufnehmen, Dicke 8–12 cm
ca. 365 m² grundhafter Ausbau Fahrbahn (Kleinpflaster Granit)
ca. 20 m² grundhafter Ausbau Seitenbereich (Kleinpflaster Grauwacke)
ca. 100 m² grundhafter Ausbau Parkfläche (Betonpflaster)
ca. 370 m² grundhafter Ausbau Gehweg (Betonplatten, Klein- und Mosaikpflaster Grauwacke einschl. Anpassungsbereiche)
4 St. Straßenbeleuchtung neu errichten
6 St. Straßenabläufe einschließlich Aufsätze und Formstücke einbauen
ca. 135 m Entwässerungsrinne aus Betonstein 160/160/140 mm, 2-zeilig
ca. 300 m Betonborde HB 150/300, RB 150/220 setzen

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja
Zweck der baulichen Anlage
Zweck der Bauleistung

Ausführung von Straßen- und
Kanalbauarbeiten

h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose

i) Ausführungsfristen
 Fertigstellung der Leistungen bis: 16.11.2012
 Dauer der Leistung: 14 Kalenderwochen
ggf. Beginn der Ausführung: 13.08.2012

j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Stadt Schönebeck (Elbe), SG Tiefbau
Breiteweg 12a, 39218 Schönebeck, Tel.: (03928) 710-431
keine digitale Anforderung und Abgabe der Unterlagen

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten 34,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger Vergabestelle, siehe a)
Kontonummer 370 102 240
BLZ, Geldinstitut 800 555 00, Salzlandsparkasse
Verwendungszweck Vergabe-Nr. T 02/2012/623
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN
BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
– auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
– gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
– das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Vergabestelle s. a) Zimmer 304, Tel. (03928) 710 138

q) Angebotseröffnung **am 11.07.2012 um 9.00 Uhr**
Ort
Vergabestelle, siehe a) Kleiner Sitzungssaal
Schönebeck (Elbe), Markt 1, Rathaus

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit
bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich
mit dem Angebot
Bewerbererklärung gem. RdErl.MBl Nr. 16/2009 vom 11.05.2009 ist mit dem
Angebot vorzulegen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
RAL Gütesicherung Kanalbau RAL - GZ 961, AK 2 offene Bauweise

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **09.08.2012**

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Salzlandkreis, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Baumaßnahme
**Reparatur Blumenstraße, 2. BA
39218 Schönebeck**

Leistung
Straßenbauarbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name Stadt Schönebeck (Elbe)
Straße Markt 1
PLZ, Ort 39218 Schönebeck
Telefon (03928) 710-431 Fax (03928) 710-499
E-Mail Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer T/VVWH/008/2012

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
keine

d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung
39218 Schönebeck (Elbe), Blumenstraße

f) Art und Umfang der Leistung
2.190,00 m² Betondecke fräsen, mit Asphaltdeckeanteil
45,00 m Betondecke schneiden
27,00 Stück Straßenablauf erneuern
110,00 m² Schottertragschicht
50,00 m² Schadstellen in der Betonfahrbahn sanieren
24,00 Stück Hydranten und Schieber freilegen und auf Höhe setzen
15,00 m³ Füllbeton liefern und einbauen
2.300,00 m² Asphaltsanierungsvlies aus Polypopylen (o. glw.) liefern und einbauen
115,00 t Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B N
2.300,00 m² Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B N
2.300,00 m² Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N
2.300,00 m² Bitumenemulsion
815,00 m Anschluss als Fuge herstellen
2,00 Stück Bordstein aus Beton setzen

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja
Zweck der baulichen Anlage
Zweck der Bauleistung

Ausführung von Straßen- und
Tiefbauarbeiten

h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose

i) Ausführungsfristen
 Fertigstellung der Leistungen bis: 07.09.2012
 Dauer der Leistung:
ggf. Beginn der Ausführung: 06.08.2012

j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Stadt Schönebeck (Elbe), SG Tiefbau
Breiteweg 12a, 39218 Schönebeck, Tel.: (03928) 710-431
keine digitale Anforderung und Abgabe der Unterlagen

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 25,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger Vergabestelle, siehe a)
Kontonummer 370 102 240
BLZ, Geldinstitut 800 555 00, Salzlandsparkasse
Verwendungszweck Vergabe-Nr. T/VVWH/008/2012
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN
BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
– auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
– gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
– das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Vergabestelle s. a) Zimmer 304, Tel. (03928) 710 138

q) Angebotseröffnung **am 11.07.2012 um 13.00 Uhr**
Ort
Vergabestelle, siehe a) Kleiner Sitzungssaal
Schönebeck (Elbe), Markt 1, Rathaus

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit
bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich
mit dem Angebot
Bewerbererklärung gem. RdErl.MBl Nr. 16/2009 vom 11.05.2009 ist mit dem
Angebot vorzulegen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **09.08.2012**

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Salzlandkreis, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)

Herausgeber: Stadt Schönebeck (Elbe), Amt für Presse und Präsentation, Markt 1, 39218 Schönebeck. Der General-Anzeiger mit dem o. g. hauptsatzungsgemäßen Amtsblatt erscheint wöchentlich am Mittwoch und Sonntag und kann gegen die Versandkosten beim Verlag abonniert werden.

7/396 mm